

SCHREIBWERKSTATT

Schreiben im Gespräch

Unsere heutige Gesellschaft muss sich immer öfter den Vorwurf gefallen lassen, sie sei nicht mehr bereit zum Dialog, sei sogar gekennzeichnet von Sprachlosigkeit und Gesprächsabbruch. Die Bereitschaft und die Fähigkeit, miteinander zu reden, ist Voraussetzung nicht nur für eine funktionierende demokratische Gesellschaft, sondern auch für jede kulturelle und literarische Praxis: Literatur spricht immer zu jemandem, entsteht aber auch vielfach erst im Gespräch. Wenn in Rede und Gegenrede das Eigene mit dem Fremden zusammentrifft, kommt etwas zustande, was ein Individuum nicht aus sich selbst heraus erzeugen könnte – etwas Uneinheitliches und Unerwartetes, etwas Witziges oder Wichtiges, etwas Schräges oder Schrilles. Diese Macht des Gesprächs machen wir uns in dialogischen Spielen zunutze, entwickeln daraus Texte – und kommen zugleich der demokratischen Qualität aller Literatur näher.



Sa 02.03.2024, 11 - 18 Uhr (Nachholtermin)

Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13, Heilbronn

Alexander Estis, Autor und Kurt-Tucholsky-

Preisträger für literarische Publizistik 2023

Eintritt frei

Kurs-Nr.: 24152-1

Eine Kooperationsveranstaltung von keb Heilbronn und Literaturhaus Heilbronn, Schreibgeräte Schneider und Initiative Schreiben e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



H | N

Heilbronn

Partnerschaft
für Demokratie
Heilbronn



Anmeldung:

Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13 | 74072 Heilbronn | Tel.: 07131 741 1101

E-Mail: info@keb-heilbronn.de | www.keb-heilbronn.de